

Landesliga Damen Lüneburg

Dahlenburger SK : TSV Hollen II
Sonntag, 16.04.2023, 12:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des TSV Hollen II

Als Sandra Stein ihr Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Landesliga Damen Lüneburg nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den Dahlenburger SK besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der Dahlenburger SK meist auf verlorenem Posten, denn nur 5 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Hoyer und Stein, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Den Start machten die Doppel. Einen Erfolg verpassten Webersin / Schmidt beim 1:3 gegen Hoyer / Gollin. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Schmidt / Besthorn bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Stein / Gollin. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Sandra Stein hatte Iris Schmidt nur im ersten Satz eine Chance. Bei der 1:3-Niederlage gegen Rabea Hoyer hatte Tamina Webersin nur im ersten Satz eine Chance. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Pia Gollin wurden Jette Schmidt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der erst nach 36 Punkten endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Heidi Besthorn letztlich parat, um Sylvia Gollin final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 9:11, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 0:6. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Iris Schmidt gegen Rabea Hoyer. Tamina Webersin versäumte es mit einem 10:12, 9:11, 11:9, 2:11 gegen Sandra Stein, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Dahlenburger SK die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:21 bei 2 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Hollen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:7. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

Dahlenburger SK

Doppel: Webersin / Schmidt 0:1, Schmidt / Besthorn 0:1

Einzel: I. Schmidt 0:2, T. Webersin 0:2, J. Schmidt 0:1, H. Besthorn 0:1

TSV Hollen II

Doppel: Hoyer / Gollin 1:0, Stein / Gollin 1:0

Einzel: R. Hoyer 2:0, S. Stein 2:0, S. Gollin 1:0, P. Gollin 1:0